Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 29

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Expansionsmaschinen 1/3 der Gesamtleistung betragen, oder so viel Kohlen gespart werden bei gleicher Krastentwicklung. Selbstverständlich fallen Expansionsmaschinen größer aus und folispieliger, was aber durch den höhern Ruteffelt reichlich bezahlt wird. Im Droffeln des Dampfes liegt immer Dampftraftvergeudung, weil durch die Droffelung nicht so viel Dampf gespart als vielmehr beffen Kraft herabgewürdigt wird.

versen kraft geradgewurdigt wird.
Die Drosselung soll nur als Notbehelf vorkommen. Soll weniger Dampf einströmen, so kann der Einlaßschieber früher schließen, wodurch dann wirklich Dampf gespart wird. Es ist dies durch eine Steuerung mit veränderlicher Expansion zu erreichen.
Und Frage 304. Zinkschindeln für Kuppelbedachung liesert billigit J. Traber, Wetallwarensabrik, Chur.

Auf Frage **304.** Bin Lieferant von billigen, einzelnen Zinkschindeln, Größe 150 × 85 mm. J. S. Ghr. Hochbauflaschner, Gallen.

Auf Frage 304. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ib. Wagner, Spenglerei, Psäisischen (Zürich). Auf Frage 306. Teile mit, daß bei F. J. Wiedemann in Schafshausen die bestbewährten Phönix Fenerlösch-Granaten zu

Submiffions-Anzeiger.

Lieferung von Schulbanten. Die Schulgemeinde Sabliton bei Sinweil eröffnet freie Konfurreng über die Erstellung von 25 zweiplätzigen Schulbänken. Eine Musterbank steht im Schulhause zur Einsicht bereit. Eingaben unter "Schulbänke Hablikon" sind bis zum 20. Oktober an Herrn Schulverwalter Alfred Weber zu richten, wo auch die nähern Bestimmungen zur Einsicht offen liegen.

Bauarbeiten für Glafer, Safner und Maler find an dem Neubau des Herrn H. Siegrift zur "Post" in Neuhausen sofort im Afford zu vergeben. Lieferbar Februar.

Rartoffelmaschmaschine. Die Brennerei-Genoffenschaft Raufborf (Bern) idreibt die Lieferung einer Kartoffelwaschmaschine und ber nötigen Transmission von 9,50 m Länge und 40 mm Dide mit 5 Lagern zur Konkurrenz aus. Eingaben für diese Ausschreibung nimmt Herr Rudolf Trachsel, Kassier entgegen.

Nenban d. Anabensekundarschulgebändes in Winterthur.

Bur Bergebung werden ausgeschrieben :

1. Schreinerarbeiten, veranschlagt zu Fr. 26,227. 15 2. Glaferarbeiten, 25,908. 80 " " 3. Beschläge, 4,627. 40 Partett Tugboden, 18.561. 45 5. Malerarbeiten, 12,184. 75 3,425. 75 6. Kensterrouleaur.

Blane und Roftenvoranschläge fonnen auf dem Bureau der herren Jung und Bridler, Architekten in Winterthur, Mufter von Fenftern mit Beschläg, Zimmerthuren mit Beschläg, von Tafer und Fenstern mit Beschlag, Jimmerthuren mit Beschlag, von Lafer und von Fensterrouleaux im Neubau selbst eingesehen werden. Einsgaben auf diese Arbeiten, ausgedrückt in Prozenten der Boranschlagspreise, sind dis zum 18. Oktober dem Präsidenten der Stadtschulpslege, Herrn Dr. Schenk in Winterthur, einzusenden.

Steinhauerarbeit (Granit, Rorschacher, Lyoner und Kunstsstein, sowie Abbundholz ca. 60 ms, zum Neubau von Mauresmeister Süß in Altsieten b. Jürich. Näheres dei Architekt Geßwein, Rothwandstraße Zürich ill.

Schreinerarbeiten und die Lieferung von ca. 250 m² Holgrollladen für das neue Postgebäude in Neuendurg. Bedingungen, sowie Vorausmaß und Preisangebotsormulare im Bureau der Herren Beguin u. Rychner, Architesten, Place des Halles 9, in Neuendurg. Offerten verschlossen unter der Ausschrift "Angedot für Postgebäude Neuenburg", an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern bis 16. Oftober.

Für Ansführung der Korreftionsarbeiten an der Strafe Cirnad Byl, oberhalb Gloten, wird Konfurrenz eröffnet. Be-Sirnach einzureichen, wo auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen und nähere Austunft erteilt wird.

Stollenbau, zirka 60 m nebst Nebenarbeiten. Nähe Joh. Conrad, Gerber, Sils (Graubunden) bis 15. Oftober. Näheres bei

Seizeinrichtung. Das Hotel Aussaal Maloja beabsichtigt, die Heizeinrichtung des Gebäudes verbessern, eventuell neu erstellen ju lassen. Das Gebäude umfaßt 300 Zimmer nehst Speise- und Unterhaltungssälen, zusammen etwa 40,000 ms Bauvolumen, Soussola und Mansarden nicht eingerechnet. Auskunft erteilt und nimmt Offerten entgegen die Direction des Hotels Kursaal Masoja (Grau-bünden, Schweiz': I F Walther.

Straßenbante Zell (Zürich). Der Gemeinderat Zell ist im Falle, die neuzubauende Straße Oberlangenhard Garten-Schoren resp. ein Teil hievon, 1165 Mtr. Länge, zum Bau in Accord zu geben. Uebernehmer können die Pläne, Kostenvorauschlag ze. bei der Gemeindratskanzlei einsehen und sind alls. Eingaben mit Aufschrift "Straßenbauten Oberlangenhard-Garten" ebenfalls an die Gemeindratskanzlei dis 15. Okt. d. J. einsenden. Uebernahmsofferten ind für Anlage und Bekiesung gesondert einzureichen.

Gifenbahn Landquart-Thujis. Es werden hiemit die Unterbauarbeiten zum IV. und V. Arbeitslose zur Bergebung ausgesschrieben. Diese Arbeiten sind veranschlagt wie folgt:

IV. Los

V. Los

I. Anteilung: II Albtei

I. Abteilung: II. Abtig.: Strecke Strecke Bezeichnung ber Arbeiten. Strecke Reichenau- Rhäzuns-Ro. Rothenbrun-Rhazuns thenbrunnen nen-Thusis Erdarbeiten und Mauern Fr. 202,930 Fr. 261,280 Fr. 109,370 Brüden und Durchläffe 14.330 15,000 25,910 " " Beschotterung der Bahn Straßen- und Wegbauten Fluß- und Uferbauten 18,600 17,950 31,500 4,610 23,150 ,, 7,320 15,520 12,900 Berichiedenes 3,800 5,100

Iotal Fr. 213,180 Fr. 530,790 Fr. 200,300 Total Fr. 243,180 Fr. 530,790 Fr. 200,300 Leistungs, und kautionsfähige Unternehmer können die bezüge lichen Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingnisheste in den Losbaubureaux IV und V in Bonaduz und Nothenbrunnen einsehen und ist außerdem Oberingenieur A. Laubi in Chur zur Erteilung weiterer Auskünste bereit. Eingaden auf einzelne oder sämtliche Lose müssen in Prozenten der Voranschlagssummen gemacht werden und sollen die spätestens 27. Oktober schriftlich bei der technischen Ibteilung der Schweiz. Eisenbahnbank (Oberingenieur A. Laubi) in Thur erfolgen. in Chur erfolgen.

Die Stuccateur- und Bildhauerarbeiten in Gips für bie Innenraume ber neuen Conhalle in Burich werben gur freien Bewerbung ausgeschnieben. Die Plane und Bedingungen können auf bem Bureau ber Bauleitung auf bem Bauplag eingelehen werden, wo auch die nötigen Formulare erhältlich find. Die Angebote sind bis zum 20. Oktober dem bauleitenden Architekten, orn. Fr. Wehrli, einzureichen.

Stelle eines zweiten Stadtbaumeisters der Stadt Zürich. Es ist vorgesehen, daß die Thätigkeit des zweiten Stadtbaumeisters hauptsächlich im selbständigen Entwerfen und Leiten von Bauten (mit Einschluß von Schulhäusern) bestehen wird. Ueber die Stellung des Beamten und die weitern Obliegenheiten gibt der Borstand des Bauwejens, Berr Stadtrat Dr. Ufteri, Auskunft. Die Jahresbefoldung beträgt Fr. 4500-7000. Bewerber, welche umfaffende theoretische und praftische Berufstenntniffe besigen, werden eingeladen, unter Bezugnahme auf Projette und aufgeführte Bauten und wo möglich unter Einlegung der Pläne zu solchen ihre An-melbungen dem Bauvorstande bis zum 28. Oktober 1894 einzu-

Lieferung neuer Schulbante. Die Schulgemeinde Saufen a.M. wünscht 20 Stud dreiplätiger, rein hölzerner Schulbanke mit Rück-lesne erstellen zu lassen und eröffnet hierüber freie Konkurrenz. Resektanten wollen ihre Anfragen und Eingaben bis 17. Oktober an das Präsidium der Schulpflege Hausen richten, welches über alles Rabere Austunft erteilen wird.

Elektrizitätswert Wynau. Es soll die Lieferung von imprägnierten Solzmaffen vergeben werden und zwar sind vom 1. Februar 1895 bereit zu halten:

1000 Stud, 10 m lang, Bopfftarte min. 14 cm 500 " 10 " " " " 18 " 200 " 12 " " " " 16 "

Die Preise verstehen sich pro Mast franto Langenthal (Kanton Dern). Angebote sind mit der Ausschlift "Angebote für die Lieferung von Holzmaste" bis zum 15. d. M. versiegelt und portoser an Siemens & Halste, Bauburcan der Centrale "Wynau", einzusenden, woselbst auch näheres zu erfahren ist. **Eiserne Brücken.** Die Ulbernahme der Lieserung und Aufstellung von ca. 905 Tonnen eiserner Brücken sür die neue Zusahrts-

linie Bug-Goldau, sowie für das zweite Geleise auf den Strecken Milelen-Erstfelb und Biasca-Bellinzona wird zur Bewerbung aus-geschrieben. Der Vertragsentwurf, die allgemeinen Bedingungen und technischen Vorschriften liegen auf dem Bureau des Ober-ingenieurs der Gotthardbahn (Verwaltungsgebäude in Luzern) zur Einsicht auf, woselbst auch alle sonst gewünschten Ausschläftelich sind. Die Angebote müssen speichtens am 15. Oktober d. J. ber Direktion ber Gottharbbahn in Lugern eingereicht werben. Die Gefellschaft für elektr. Tramwahs Lugano eröffnet

Konkurrens für die Erstellung der Tramways in der Stadt Lugano. Das Net teilt sich in 3 Strecken, die alle von der Stadt Lugano Das Net teilt sich in 3 Strecken, die alle von der Stadt Lugano ausgehen; die erste führt nach Paradiso, die zweite nach Molino Muovo und die dritte nach Cassarate. Die bezüglichen Entwürse sind hause Airold, Piazza Giardino, einzusehen. Es werden Nebernahmsosserten entgegengenommen: 1. Hür das ersorderliche Waterial sür den Unter- und Oberdau der ganzen Linie; sür die Lieserung der Wagen mit Motoren nach vorliegenden Klänien, franko Lugano. 2. Hür die Lieserung des Materials wie oben angegeben und Fertigstellung der Linie zur Betriebsübergade. 3. Hür die Lieserung der den Leitungsdraht ersorderlichen elektrischen Kraft, um die 4 Wagen im beständigen Betrieb zu halten. Die Angebote sind die und mit dem 20. Oktober 1894 einzureichen. einzureichen.